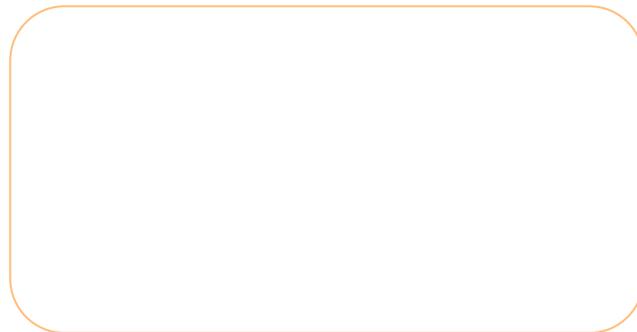




Labordiagnostik bei Parodontitis ,Microdent‘



Diese Information wurde Ihnen überreicht durch:





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei der Entstehung der Parodontitis sind anaerob wachsende Bakterien beteiligt. Diese Bakterien sind in herkömmlichen Mundabstrichen nur sehr schwer anzüchtbar.

Wir weisen daher diese Mikroorganismen mit molekularbiologischen Methoden (PCR) nach.

Ein positiver Nachweis dieser Bakterien sollte in der Regel begleitend eine Antibiotikatherapie zur Folge haben.

Welches Material benötigen wir?

In der Regel reicht **ein Poolabstrich**, d.h. Abstrich von mehreren befallenen Stellen, aber in 1 Röhrchen, um die Kosten gering zu halten.

Entsprechende Abstrichbestecke können bei uns bestellt werden. Die meisten Zahnärzte haben entsprechende Entnahmesets vorliegen. Der Abstrich sollte fachgerecht, d.h. durch Ihren Zahnarzt vorgenommen werden.

Welche Kosten fallen an?

- für Privatpatienten:
154,18 €

- für selbstzahlende Kassenpatienten:
52,46 €

Bitte beachten Sie, dass die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden.

Therapieempfehlung zur unterstützenden Therapie marginaler Parodontitiden :

(aus: Flemming & Karch: DGZMK-Stellungnahme, Juni 1998)

- **Metronidazol oder Clindamycin systemisch:**
bei Nachweis von P. gingivalis, P. intermedia, B. forsythus, T. denticola
3 x täglich 400 mg/ 8 Tage Metronidazol
oder
3 x täglich 300mg/ 7 Tage Clindamycin

- **Amoxicillin + Metronidazol systemisch:**
bei Nachweis von P. gingivalis, P. intermedia, B. forsythus, T. denticola
und
A. actino-mycetemcomitans)
3 x täglich 500 mg Amox. +
400 mg Metronid. für 8 Tage
- **bei Penicillinallergie Doxycyclin system.:**
1. Tag: 1 x täglich 200 mg
2.-21.Tag: 1 x täglich 100 mg

**Haben Sie weitere Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an uns.**

Ihr Praxisteam